



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Inhalt

- 1.) Vertragsangebot, Vertragsschluss
Widerrufsrecht
- 2.) Eigentumsvorbehalt, Zahlungsmodalitäten
- 3.) Laufzeit und Stornierung
- 4.) Haftung
- 5.) Aufzeichnungen
- 6.) Videoproduktion
- 7.) Datenschutz
- 8.) Urheber- und Nutzungsrechte
- 9.) Widerrufsrecht für Verbraucher
- 10.) Auftragserteilung an Dritte
- 11.) Eigentumsvorbehalt
- 12.) Sonstiges
- 13.) Kündigungsfristen
- 14.) Schlussbestimmungen

Präambel

Die ISF Internetsportfernsehen UG erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Die nachfolgenden Bedingungen gelten für die Angebote der ISF Internetsportfernsehen UG (haftungsbeschränkt), Im Kleefeld 1, 85649 Brunnthal, auf der von ISF Internetsportfernsehen UG betriebenen Website Internetsportfernsehen.

ISF Internetsportfernsehen UG ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von ISF Internetsportfernsehen UG für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. ISF Internetsportfernsehen UG verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs besonders hinzuweisen. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist ISF Internetsportfernsehen UG berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ISF Internetsportfernsehen UG hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Die AGB gelten für alle Geschäftsabschlüsse insbesondere Werbespots die von ISF Internetsportfernsehen UG im Auftrag Dritter (nachstehend "Kunde") hergestellt und/oder von ISF Internetsportfernsehen UG ausgestrahlt werden.

1. Vertragsangebot, Vertragsschluss

Verträge zwischen ISF Internetsportfernsehen UG und Kunden entstehen durch Annahme eines schriftlichen Angebotes oder durch einen schriftlichen Vertrag. Die in Prospekten, Preislisten, Katalogen oder sonstigen Veröffentlichungen genannten Angebote sind freibleibend und unverbindlich. ISF Internetsportfernsehen UG gibt nach Aufforderung des Kunden ein Vertragsangebot ab, an welches sich ISF Internetsportfernsehen UG, wenn nicht anders festgehalten, zwei Wochen bindet.

Ein Rücktritt vom Vertrag seitens des Kunden ist möglich, jedoch werden Ausfallkosten wie folgt berechnet: Rücktritt bis 30 Tage vor Auftrags-Ausführung: 40% des vereinbarten Entgeltes; Rücktritt bis 20 Tage vor Auftrags-Ausführung: 60% des vereinbarten Entgeltes; Rücktritt bis 10 Tage vor Auftrags-Ausführung: 80% des vereinbarten Entgeltes; soweit im Vertrag nicht anders vereinbart. Sollte es durch den Kunden zu einer Auftragsausführung an einem anderen Termin kommen, werden Ausfallkosten gesondert geregelt. Ein Rücktritt seitens ISF Internetsportfernsehen UG ist möglich durch technisch bedingte Ausfälle, Krankheit, Unfall, Tod. In diesem Falle wird durch ISF Internetsportfernsehen UG versucht gleichwertigen Ersatz zu gleichen Konditionen wie vereinbart zu finden. Ein Rücktritt vom Vertrag hat so frühzeitig wie möglich fernmündlich oder schriftlich zu erfolgen.

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm im Rahmen des Vertragsangebots oder des Vertragsschlusses gemachten Angaben über seine Person und sonstige vertragsrelevante Umstände vollständig und richtig sind. Der Kunde verpflichtet sich, ISF Internetsportfernsehen UG jeweils unverzüglich über Änderungen der Daten zu unterrichten; auf entsprechende Anfrage von ISF Internetsportfernsehen UG hat der Kunde die Daten zu bestätigen. Bei Verstoß ist ISF Internetsportfernsehen UG berechtigt, die vertraglichen Leistungen sofort zu sperren.

Wenn ISF Internetsportfernsehen UG dem Kunden (Verbraucher) Waren liefert, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden, oder die eindeutig auf persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder wenn der Kunde (Verbraucher) die Ausführung einer Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist selbst veranlasst hat, besteht kein Widerrufsrecht (z.B. speziell angefertigte DVD bzw. Video nach Kundenwunsch). Weiterhin besteht kein Widerrufsrecht, wenn ISF Internetsportfernsehen UG dem Kunden (Verbraucher) Software auf einem Datenträger liefert und der gelieferte Datenträger vom Kunden (Verbraucher) entsiegelt wird.

2. Eigentumsvorbehalt, Zahlungsmodalitäten

Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die gesamte gelieferte Ware Eigentum von ISF Internetsportfernsehen UG. Bei Verträgen mit Unternehmern behält sich ISF Internetsportfernsehen UG das Eigentum an der gesamten gelieferten Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen vor. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, kann ISF Internetsportfernsehen UG - unbeschadet sonstiger Rechte - vom Vertrag zurücktreten und die erbrachte Leistung heraus verlangen.

Forderungen werden mit Zugang der Rechnung fällig. Der Rechnungsbetrag muss innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf dem Konto von ISF Internetsportfernsehen UG gutgeschrieben sein. Soweit die Vergütung nicht ausdrücklich im Auftragsformular geregelt ist, ergibt sie sich diese aus der jeweils aktuellen Preisliste, die von der ISF Internetsportfernsehen UG in schriftlicher Form bezogen werden kann.

Gegenüber Unternehmen bleibt eine Änderung der Preise bzw. Zahlungsbedingungen vorbehalten. Für von der ISF Internetsportfernsehen UG bestätigte Aufträge sind Preisänderungen allerdings nur wirksam, wenn sie von der ISF Internetsportfernsehen UG mindestens einen Monat vor Veröffentlichung des Werbemittels angekündigt werden. Im Falle einer Preiserhöhung steht dem Kunden ein Rücktrittsrecht zu. Das Rücktrittsrecht muss innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Mitteilung über die Preiserhöhung ausgeübt werden.

Bei den von der ISF Internetsportfernsehen UG veröffentlichten Preisen handelt es sich um Nettobeträge. Die ISF Internetsportfernsehen UG wird anfallende gesetzliche Umsatzsteuer gesondert ausweisen.

Werbeleistungen der ISF Internetsportfernsehen UG sind mit dem ersten Tag der Veröffentlichung der Online Werbung gegen Rechnungsstellung seitens der ISF Internetsportfernsehen UG zur Zahlung fällig. Soweit Online Werbung durch Nichterfüllung von Kundenpflichten nicht geschaltet werden kann, ist der erste Tag der geplanten Veröffentlichung für die Fälligkeit maßgeblich.

Der Kunde hat Einwendungen gegen die Rechnung innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich gegenüber ISF Internetsportfernsehen UG geltend zu machen. Das Unterlassen der rechtzeitigen Einwendung gilt als Genehmigung.

ISF Internetsportfernsehen UG ist berechtigt, im Falle einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes die Entgelte für Waren oder Leistungen, die im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen geliefert oder erbracht werden, ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung des Umsatzsteuersatzes entsprechend anzupassen.

Ändern sich zu einem Zeitpunkt innerhalb des Abrechnungsmonates die Entgelte oder deren Bestandteile (z.B. Erhöhung der Umsatzsteuer), so erfolgt eine separate Abrechnung des Leistungszeitraumes vom Beginn des Abrechnungsmonats bis zum Änderungszeitpunkt und des Leistungszeitraumes vom Änderungszeitpunkt bis zum Ende des Abrechnungsmonats.

Im Verzugsfall ist ISF Internetsportfernsehen UG berechtigt, gegenüber Verbrauchern Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz und gegenüber Unternehmern in Höhe von 8% über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen. Gegenüber Unternehmern behält sich ISF Internetsportfernsehen UG vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen. ISF Internetsportfernsehen UG ist im Verzugsfall weiter berechtigt, die Leistungen einzustellen. Der Kunde bleibt auch für die Zeit der Sperrungen zur Zahlung des vereinbarten Entgelts verpflichtet.

Mit Forderungen von ISF Internetsportfernsehen UG kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden gegen ISF Internetsportfernsehen UG an Dritte ist ausgeschlossen. Bei Zahlung der Entgelte durch Lastschriftzug berechnet ISF Internetsportfernsehen UG 12 Euro pro Rücklastschrift, wenn der Kunde die Rücklastschrift zu vertreten hat, es sei denn der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.

3. Laufzeit und Stornierung

Die Laufzeit des Vertrages ergibt sich aus dem Angebot bzw. der Auftragsbestätigung der ISF Internetsportfernsehen UG, wobei letztere vorrangig ist.

Der Kunde kann Werbeaufträge nach Vertragsabschluss stornieren. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die ISF Internetsportfernsehen UG wird unverzüglich nach Eingang der Stornierung die Schaltung der Online Werbung beenden.

Eine Stornierung bis zu zwei Wochen vor Schaltungsbeginn ist kostenfrei möglich. Bei einer kurzfristigeren Stornierung ist ISF Internetsportfernsehen UG berechtigt, folgende Kosten in Rechnung zu stellen:

bei einer Stornierung weniger als 2 Wochen vor Schaltungsbeginn bis zum Schaltungsbeginn 30 % des Netto-Auftragswertes;

bei einer Stornierung nach Schaltungsbeginn 50 % des Netto-Auftragswertes, der zum Zeitpunkt der Beendigung der Schaltung der Online Werbung noch aussteht. Daneben wird der Preis für die bereits geschaltete Online Werbung in Rechnung gestellt. Dabei wird der für das geringere Volumen geltende Rabattsatz zugrunde gelegt.

Abweichend von den vorstehenden Regelungen ist eine kostenlose Stornierung bei Terminbuchungen nur bis spätestens zwei Wochen vor dem Schaltungstermin möglich. Unter einer Terminbuchung werden im Gegensatz zu Buchungen für dynamische Werbeplätze, die ständig wechselnden Werbeinhalt beinhalten, Buchungen für solche Werbeplätze verstanden, die nur zu einem bestimmten Fixtermin oder nur an einem bestimmten Werbeplatz geschaltet werden können, insbesondere also, aber nicht ausschließlich, Werbeplätze innerhalb der zu festen Terminen verschickten Newsletter oder aber fest gebuchte Unterseiten innerhalb des Portales. Erfolgt die Stornierung einer Terminbuchung weniger als zwei Wochen vor dem Schaltungstermin, ist ISF Internetsportfernsehen UG berechtigt, dem Kunden 100% des Nettoauftragswertes in Rechnung zu stellen, es sei denn der Kunde weist der ISF Internetsportfernsehen UG nach, dass der Werbeplatz zu dem gebuchten Termin anderweitig verkauft werden kann. Im Falle einer anderweitigen Buchung ist ISF Internetsportfernsehen UG berechtigt, dem Kunden die Differenz zwischen dem neuen und dem alten Nettoauftragswert zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30% des alten Nettoauftragswertes in Rechnung zu stellen.

Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtiger Kündigungsgrund für ISF Internetsportfernsehen UG gilt:

wenn der Kunde wesentliche Vertragspflichten auch nach Abmahnung und Ablauf einer angemessenen Frist schuldhaft verletzt;
wenn der Kunde insolvent wird, Antrag auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt, ein solcher gegen den Kunden mangels Masse abgelehnt wurde oder vorläufige Anordnungen nach der InsO ergangen sind oder Vollstreckungsmaßnahmen gegen den Kunden ausgebracht und nicht innerhalb eines Monats aufgehoben (z. B. Aufhebung eines Arrestes) wurden;
wenn der Kunde von einem anderen Unternehmen mehrheitlich übernommen wird;
wenn der Betreiber der vertragsgegenständlichen durch ISF Internetsportfernsehen UG vermarkteten Webseiten den Betrieb der Webseiten einstellt.
Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen.

4. Haftung

ISF Internetsportfernsehen UG haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, sofern der Vertrag keine anders lautenden Regelungen trifft. Diese Haftungsbegrenzung gilt auch für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet ISF Internetsportfernsehen UG nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. In diesem Fall ist jedoch die Haftung für mittelbare Schäden, Mangelschäden und entgangenen Gewinn ausgeschlossen. Die Haftung für positive Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und aus unerlaubter Handlung ist außerdem auf den Ersatz des typischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Sofern ISF Internetsportfernsehen UG Auftraggeber von Subunternehmern ist, tritt ISF Internetsportfernsehen UG hiermit sämtliche zustehenden Gewährleistungs-, Schadenersatz- oder sonstige Ansprüche aus fehlerhafter, verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung an den Auftraggeber ab. Der Auftraggeber verpflichtet sich, vor einer Inanspruchnahme von ISF Internetsportfernsehen UG zunächst zu versuchen, die abgetretenen Ansprüche durchzusetzen.

Der Auftraggeber stellt ISF Internetsportfernsehen UG von allen Ansprüchen frei, die Dritte wegen eines Verhaltens stellen, für das der Auftraggeber nach dem Vertrag die Verantwortung bzw. die Haftung trägt. Er trägt die Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung. Die Haftung für einen Datenverlust ist auf den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt, der notwendig ist, um anhand vorhandener Sicherungskopien die verlorenen Daten wiederherzustellen.

5. Aufzeichnungen

Der Kunde garantiert, dass die Aufzeichnungen nicht gegen gesetzliche und andere Bestimmungen (insbesondere die Programmrichtlinien der Landesmedienanstalten- vor allem deren jeweilige gemeinsame Werberichtlinien-, die europäischen Fernseh- und Medienrichtlinien und sonstige europäischen rundfunkrechtlichen Vorschriften) verstößt. Der Kunde garantiert ferner, dass die Aufzeichnungen nicht gegen sonstige werbe- und wettbewerbsrechtliche Vorschriften verstoßen und durch die Aufzeichnungen keine Rechte Dritter verletzt werden. ISF Internetsportfernsehen UG ist berechtigt geschuldete Leistungen zu verweigern oder von dem Auftrag zurückzutreten, wenn begründete Zweifel daran bestehen, dass eine Aufzeichnung nicht im Einklang mit undfunkrechtlichen Bestimmungen stehen. In diesen Fällen sind jegliche Ansprüche des Kunden ausgeschlossen. Eine Verpflichtung Aufzeichnungen vor Durchführung des Auftrages anzusehen und zu prüfen; trifft ISF Internetsportfernsehen UG nicht. Dies gilt auch für etwaige Verweise innerhalb der Aufzeichnungen auf Web-Adressen, Telefonnummern und deren Inhalte.

6. Videoproduktion

ISF Internetsportfernsehen UG produziert als Filmhersteller in eigener wirtschaftlicher Verantwortung. Der Umfang der Produktion ergibt sich aus den im Angebot / Produktionsvertrag genannten Leistungen. Bei der Ausführung obliegen ISF Internetsportfernsehen UG bis zum fertigen Produkt sämtliche künstlerische und organisatorische Tätigkeiten, wie z.B. Drehvorbereitung, Stellung des Personals und der technischen Ausrüstung, Durchführung der Dreharbeiten, Redaktion und Postproduktion. Hierbei findet eine Abstimmung mit dem Auftraggeber statt, das Entscheidungsrecht unter Berücksichtigung der Vorgaben des Auftraggebers liegt beim Auftragnehmer. Der Kunde hat für die ISF Internetsportfernsehen UG genannten Drehorte Drehgenehmigungen einzuholen, anwesende Personen über die Videoaufnahmen zu informieren und deren Einverständnis einzuholen, bzw. ISF Internetsportfernsehen UG mitzuteilen welche dies verweigern. Bei Eventfilmen ist ISF Internetsportfernsehen UG in der Gestaltung der Filme frei, da feste Abläufe hier nicht eingeplant werden können. ISF Internetsportfernsehen UG zeichnet die Events mit größter Sorgfalt und allen vertraglich vereinbarten Inhalten auf und schneidet diese anschließend zu einem Film zusammen.

7. Datenschutz

ISF Internetsportfernsehen UG speichert und nutzt Daten des Kunden zur Angebotserstellung, Vertragsabwicklung und zur weiteren Pflege der Kundenbeziehung. Durch die Verbindung eines Netzwerks mit dem Internet besteht die Möglichkeit der missbräuchlichen Verwendung von Daten. Insbesondere sensible Daten muss der Kunde daher durch eigene Sicherungsmaßnahmen vor unberechtigtem Zugriff schützen

8. Urheber- und Nutzungsrechte

Rechtsinhaber der vertraglich vereinbarten Leistungen ist ISF Internetsportfernsehen UG. Alle Entwürfe und erstellten Werke des Auftragnehmers sind urheberrechtlich geschützt, wobei Vorschläge der Auftraggeber kein Miturheberrecht begründen. Der Kunde ist verpflichtet alle Schutzvermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert zu übernehmen. ISF Internetsportfernsehen UG überträgt mit Ausgleich sämtlicher den Auftrag betreffender Rechnungen die Nutzungsrechte an den erbrachten Leistungen in dem Umfang, wie es im Angebot / Vertrag vereinbart ist. Sollte keine gesonderte Vereinbarung vorliegen, erhält der Auftraggeber das einfache, nicht ausschließliche, zeitlich und örtlich unbeschränkte Nutzungsrecht im privaten Sinne. Weitere Nutzungsrechte (Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung, Aufführung und Vorführung, Senderecht und Recht der öffentlichen Wiedergabe) verbleiben beim Auftragnehmer und können gesondert erworben werden. Sollten bei der Leistungserbringung Gegenstände abgebildet werden oder vorbestehende Werke verwendet werden, welche vom Kunden bereitgestellt werden und an denen Rechte Dritter oder des Kunden bestehen, so weist der Auftraggeber von sich aus schriftlich darauf hin und sichert zu, zur rechtswirksamen Einräumung der Rechte befugt zu sein.

Er steht dafür ein, dass Rechte Dritter bei der Leistungserstellung nicht bestehen. ISF Internetsportfernsehen UG behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken auf Datenträgern und online zu speichern, vorzuführen und zu vervielfältigen, in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

9. Widerrufsrecht für Verbraucher

1Der Kunde (als Verbraucher gem. § 13 BGB) kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

ISF Internetsportfernsehen UG
(haftungsbeschränkt)
Im Kleefeld 1
85649 Brunnthal
Fax: 08102 – 99 38 713

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. entgangene Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Kunde insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Widerrufserklärung erfüllt sein. Das Widerrufsrecht bezüglich der Dienstleistung erlischt vorzeitig, wenn ISF Internetsportfernsehen UG mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder er diese selbst veranlasst hat (z.B. bei Videoproduktionen mit einer kundenbezogenen Bestellung).

10. Auftragserteilung an Dritte

ISF Internetsportfernsehen UG ist berechtigt, die Arbeiten zur Leistungserbringung selbst auszuführen oder Dritte damit zu beauftragen. Zudem die zur Erfüllung erforderlichen Informationen, Daten, Kopien und sonstigen relevanten Unterlagen im Rahmen der Leistungserbringung bereitzustellen und zu überlassen.

11. Eigentumsvorbehalt

Sämtliche Leistungen und Rechte verbleiben bis zur vollständigen Zahlung durch den Kunden im Eigentum von ISF Internetsportfernsehen UG und ist berechtigt, auch unter Aufrechterhaltung des Vertrages, die Eigentumsvorbehaltsgegenstände heraus zu verlangen. ISF Internetsportfernsehen UG kann bis zur vollständigen Bezahlung jegliche Nutzung und Verwertung der gelieferten Leistungen und Waren untersagen.

12. Sonstiges

Treten bei Dreh-/Veranstaltungsbeginn oder der Anlieferung von Mietgegenständen Verzögerungen auf, die auf Verkehrsunfall, Stau, höhere Gewalt oder nicht vorhersehbare Ereignisse zurückzuführen sind, so zieht dies keinen Preisnachlass nach sich. Bei schuldhafter oder fahrlässiger Vertragsverletzung im Sinne des BGB wird eine Konventionalstrafe in Höhe des vereinbarten Nettobetrages zugunsten des, bzw. der geschädigten Vertragspartner fällig. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

13. Kündigungsfristen

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, können Verträge von beiden Parteien mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden.

Die Kündigung bedarf der Schriftform; das Recht zur fristlosen Kündigung bleibt unberührt.

14. Schlussbestimmungen

Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.

Bei Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt. Die unwirksame Klausel wird sodann einvernehmlich durch eine andere ersetzt, die wirtschaftlich in ihrer Intention der unwirksamen Klausel am nächsten kommt. Auf alle Rechtsbeziehungen zwischen ISF Internetsportfernsehen UG und seinen Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Als Erfüllungsort und Gerichtsstand wird, soweit rechtlich zulässig, München vereinbart.